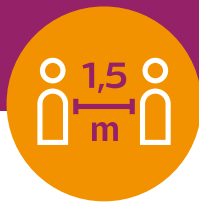


Hygiene- und Sicherheitskonzept

für das Fortbildungszentrum von Wildwasser Wiesbaden e.V. Dostojewskistraße 14, 65187 Wiesbaden

Wildwasser Wiesbaden e.V. – Verein gegen sexuelle Gewalt und Fachberatungsstelle für Mädchen und Frauen, bietet für Fachkräfte der Sozialen Arbeit, Therapeut_innen, Lehrer_innen, Pädagog_innen und Altenpfleger_innen, Fortbildungen zur Thematik sexua-

lisierter Gewalt und sexueller Gewaltprävention an. Diese Fortbildungsangebote werden im Fortbildungszentrum der Fachberatungsstelle Wildwasser Wiesbaden e.V. angeboten.



Wichtige Maßnahmen

Die Teilnahme an der Fortbildung ist nur dann möglich, wenn die Teilnehmer_innen keine Krankheitszeichen wie z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall haben. Andernfalls sind die Teilnehmer_innen angehalten, der Fortbildung fern zu bleiben.

Alle Teilnehmenden verpflichten sich, sich im Vorfeld einer Veranstaltung über die aktuellsten Neuerungen bzgl. der Coronasituation (z. B. auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts) zu informieren und sich an diese Vorgaben zu halten.

Sollten während einer Fortbildung oben genannte Symptome oder auch andere Krankheitssymptome bei eine_r Teilnehmer_in auftreten, behält sich die Seminarleitung vor, diese_n Teilnehmer_in zum Schutz aller Teilnehmenden von der Fortbildung auszuschließen.

Einlassbeschränkung

Es dürfen max. 10 Teilnehmer_innen inkl. der Seminarleitung während der Fortbildung im Fortbildungszentrum anwesend sein.

Einlass in das Fortbildungszentrum bei Fortbildungsbeginn

Im Außenbereich des Fortbildungszentrums sind Abstandsmarkierungen angebracht. Die Teilnehmenden betreten und verlassen das Fortbildungszentrum einzeln und mit Mundschutz.

Der Einlass und das Verlassen werden von der Seminarleitung organisiert. Der Eingangsbereich des Fortbildungszentrums ist mit Bodenmarkierungen nach dem „Einbahnstraßensystem“ versehen, um die Abstandsregelung einhalten zu können.

Einlass in den Fortbildungsraum

Die Teilnehmenden betreten und verlassen den Fortbildungsraum einzeln und mit 1,5 m Abstand.

Verlassen des Fortbildungszentrums

Die Teilnehmenden verlassen das Fortbildungszentrum einzeln und mit 1,5 m Abstand.



In allen Arbeitsgruppenräumen befinden sich Luftreinigungsgeräte, die Viren (auch SARS-Cov-2), Bakterien und andere Keime wirksam aus der Luft beseitigen.



Hygieneregeln- und Schutzmaßnahmen

Es besteht Mundschutzpflicht beim Eintreten und Verlassen des Fortbildungszentrums und des Fortbildungsraums. Sobald der Sitzplatz eingenommen wurde und während der Fortbildung darf der Mundschutz abgenommen werden. Sobald der Sitzplatz verlassen wird, ist der Mundschutz zu tragen.

Nach dem Eintreffen in das Fortbildungszentrum sind die Teilnehmer_innen aufgefordert, sich mit Handdesinfektionsmittel die Hände zu desinfizieren.

Die Teilnehmer_innen sind angehalten, das Handdesinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand zu geben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einzumassieren. Für die Teilnehmer_innen werden bei Bedarf Einwegmasken zur Verfügung gestellt.

In allen Arbeitsgruppenräumen befinden sich Luftreinigungsgeräte, die Viren (auch SARS-Cov-2), Bakterien und andere Keime wirksam aus der Luft beseitigen.

Toilettennutzung

Alle Teilnehmenden waschen sich nach dem Toilettengang und in den Pausen ausreichend die Hände.

Der Waschraum darf nur von jeweils einer Person genutzt werden. Es steht eine Toilette zur Verfügung. Im Waschraum werden ausreichend Flüssigseife und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt. Der Zugang zu dem Toilettenraum wird durch einen Aushang ausgewiesen.

Die Toilette und der Waschraum werden während und nach der Fortbildung desinfiziert.

Nachweispflicht

Bei Anmeldung zur Fortbildung wurden alle Kontaktdaten aufgenommen. Die Anwesenheit der Teilnehmenden wird am Tag der Fortbildung in der Anwesenheitsliste erfasst. Alle Teilnehmerinnen sind aufgefordert, sich mit einem eigenen Kugelschreiber mit angemessenem Abstand zu den anderen Teilnehmer_innen in die Liste einzutragen.

Raumgestaltung

Der Fortbildungsraum ist so vorbereitet, dass die Sitzgelegenheiten an die Anzahl der Teilnehmenden angepasst sind und der Mindestabstand von 1,5 Metern sichergestellt ist. Jede_r Teilnehmende bekommt einen festen Sitzplatz zugewiesen. Bodenmarkierungen zeigen zur Orientierung die Standpunkte der Sitzgelegenheiten an.

Es stehen den Teilnehmer_innen zwei weitere Räumlichkeiten für Kleingruppenarbeit zu max. vier Personen zur Verfügung. Die Sicherheitsabstände werden gemäß den Vorgaben eingehalten.

Alle Räumlichkeiten des Fortbildungszentrums werden in regelmäßigen Abständen gut durchgelüftet. Eine Klimaanlage mit Filter führt darüber hinaus 30% Frischluft pro Stunde zu.



Reinigung

Die Räumlichkeiten werden vor Beginn und nach Beendigung der Fortbildung mit Flächendesinfektion gereinigt (Oberflächen der Tische und Stühle, Türklinken, Griffe, Lichtschalter, Toiletten). Hierzu existiert eine entsprechende Liste, auf der die zu desinfizierenden Gegenstände aufgelistet und nach der Desinfektion abzuhaken sind.

Alle Räumlichkeiten des Fortbildungszentrums werden in regelmäßigen Abständen gut durchgelüftet. Eine Klimaanlage mit Filter führt darüber hinaus 30% Frischluft pro Stunde zu.

Pausenzeiten

Die Teilnehmer_innen der Fortbildung werden im Vorfeld der Veranstaltung schriftlich darüber informiert, dass sie sich während der Fortbildung mit eigenen Getränken und Speisen versorgen müssen. Eine Bewirtung erfolgt nicht. Es besteht kein Zugang zur Küche.

Auch während der Pausen ist der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Teilnehmenden einzuhalten. Es gelten zu jeder Zeit die Eingangsregeln.

Vermitteln von Regeln

Die Teilnehmenden erhalten das Hygiene- und Sicherheitskonzept vor Beginn der Fortbildung via Mail mit der Aufforderung, sich dieses durchzulesen.

Die Teilnehmenden werden zu Beginn der Fortbildung über die geltenden Regeln informiert. Während der Fortbildung wird seitens der Seminarleitung auf die Einhaltung der Hygieneregeln geachtet und wenn nötig auf die bestehenden Regeln hingewiesen und aufgefordert, diese einzuhalten. Bei Nichteinhalten der Hygieneregeln muss die entsprechende Person das Fortbildungszentrum verlassen und ist von der weiteren Teilnahme an der Fortbildung ausgeschlossen.

Alle Teilnehmenden werden zusätzlich zu Beginn der Fortbildung auf die bestehenden Hygiene- und Abstandsregeln während der Schulung informiert.

Aushänge (Hygienekonzept und weitere Anleitungen zur Verhinderung der Ausbreitung des Covid-19-Virus) und Abstandsmarkierungen im Eingangsbereich und in den Fortbildungsräumen machen ebenfalls auf die Hygiene- und Abstandsregeln aufmerksam.

Räumlichkeiten, die von den Teilnehmer_innen nicht genutzt werden dürfen, sind deutlich markiert.

Wiesbaden, den 14.01.2021

Dr. Christine Raupp, Geschäftsführerin